

Hauptamt und Stadtmarketing
09.61

35. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 07.11.2019

Frage Nr. 2183

Herr Städtv. Dr. Kößler - CDU -

Öffentlich-private Partnerschaft

Am 29. September 2019 jährte sich die Eröffnung des Eisernen Stegs zum 150. Mal. Wie der Blick auf die Entstehungsgeschichte zeigt, handelt es sich bei dieser Brücke um ein Musterbeispiel für eine gelungene öffentlich-private Partnerschaft: Privates Geld wurde für den Bau einer öffentlichen Infrastrukturmaßnahme eingesetzt, die sodann nach einer vertraglich festgelegten Laufzeit kostenfrei an die Kommune übergeben wurde. Während der Laufzeit ist das Kapital zuzüglich Zinsen durch die Mauteinnahmen refinanziert worden - der Tarif betrug 1 Kreuzer.

Ich frage den Magistrat:

Was können wir heute davon lernen?

Die Frage wird wie folgt beantwortet:

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Siegler,
sehr geehrter Herr Dr. Kößler,
meine Damen und Herren,

auch heute gibt es gelungene Beispiele für öffentlich-private Partnerschaften. Daher sollte die Stadt gerade auch bei großen Investitionsvorhaben wie auch bei langfristig angelegten Dienstleistungen den Einbezug privater Partner unter Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit prüfen.

Viel wichtiger ist jedoch, dass der Magistrat die Investitionsvorhaben der Stadt im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger hinreichend priorisiert.

Der Entwurf des Investitionsprogrammes zum Doppelhaushalt 2020/2021 wird auch wieder verantwortungsvoller Ausdruck dessen sein.

Uwe Becker